

# Synthesizer-Seminar im Kloster Weltenburg

Meine Freunde Gerd Lischka, Frank Schwidetzky und ich waren 1977 eingeladen, an einem mehrtägigen Seminar „Was ist und wie funktioniert ein Synthesizer“ im Kloster Weltenburg teilzunehmen, das federführend von Josef Otto Mundigl, Lehrer und Komponist, geleitet wurde. Unterstützt von Ludwig Rehberg, der für den Import und Verkauf von Synthesizern in Deutschland zuständig war. Im Grunde ging es darum, Lehrern den EMS Synthi AKS näher zu bringen, mit dem Ziel, Fördergelder aus Spenden von Eltern für den Kauf eines EMS Synthesizers an ihn zu überweisen.



Herr Mundigl erklärte, standesgemäß im weißen Kittel, was ein Oszillator ist etc., für die angesprochene Zuhörerschaft von Musiklehrern und Musiklehrerinnen war das zum Teil nur schwer verdaulich. Ein Teilnehmerin verlor dabei die Nerven und bekam sogar einen Schreikrampf.

Walter Schröder-Limmer leitete einen Workshop und spielte den Teilnehmern eine Schallplatte von Tangerine Dream vor. „Das wird die Musik revolutionieren.“ Das wollte ich so nicht stehen lassen, sind dann nach Regensburg gefahren und haben die erst kürzlich erschienene Single „I feel Love“ von Donna Summer gekauft (ist noch immer in meiner Singles-Sammlung). Die durfte er dann nachmittags auflegen und ich habe ihm gesagt, daran werde sich die Musik in der Zukunft orientieren.

Donna Summer – I feel Love

<https://www.youtube.com/watch?v=yEbaeLv-aOo>

Zurzeit läuft ein Werbespot für Perwoll im Fernsehen, Musik „I feel love“.

<https://www.youtube.com/watch?v=XnYkek167YA>